

Einwohnergemeinde Buchholterberg

Gemeindeversammlungsbeschlüsse vom Freitag, 22. Mai 2015

Vorsitz	Beat Haldimann, Gemeindepräsident
Stimmberechtigte	35 Personen (2.9 %) von 1'201 stimmberechtigten Personen
Protokoll	Hansueli Ogi, Gemeindeschreiber

1. Rechnung 2014;

Beratung und Genehmigung sowie Bewilligung und Kenntnisnahme der Nachkredite; Orientierung über den jährlichen Bericht der Datenschutz-Aufsichtsstelle

Die Jahresrechnung 2014 schliesst bei einem **Gesamtaufwand von Fr. 6'050'289.72** und einem **Gesamtertrag von Fr. 5'509'723.43** und nach den Abschreibungen mit einem **Aufwandüberschuss von Fr. 540'566.29** ab. Dies bedeutet eine Schlechterstellung gegenüber dem Budget von Fr. 397'426.99.

Die Jahresrechnung der Gemeinde Buchholterberg schliesst per 31. Dezember 2014 wie folgt ab:

Ergebnis vor Abschreibungen

Aufwand	Fr.	5'476'875.72
Ertrag	Fr.	5'509'723.43
Ertragsüberschuss brutto	Fr.	32'847.71

Ergebnis nach Abschreibungen

Ertragsüberschuss brutto	Fr.	32'847.17
Harmonisierte Abschreibungen	Fr.	573'414.00
Übrige Abschreibungen	Fr.	0.00
Aufwandüberschuss	Fr.	540'566.29

Vergleich Rechnung/Voranschlag

Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	Fr.	540'566.29
Aufwandüberschuss LR gemäss Voranschlag	Fr.	143'140.00
Slechterstellung gegenüber Voranschlag	Fr.	397'426.99

Schlechteres Ergebnis wegen nicht realisiertem Buchgewinn (Schulhaus Wangelen) von Fr. 900'000.00. Das Budgetdefizit hätte ohne Buchgewinn Fr. 1'045'140.00 betragen. Die Gegenüberstellung würde eine Besserstellung von Fr. 470'325.15 zeigen. Einsparungen beim Sachaufwand, unerwartet hoher Steuerertrag und weniger Abschreibungsbedarf sind für das sehr positive Ergebnis verantwortlich.

Der Gemeinderat ist sehr erfreut über das gute Ergebnis und hofft gleichzeitig, dass sich der positive Trend fortsetzen wird. Zusammen mit der im November 2014 beschlossenen Steuererhöhung liesse sich damit ein ausgeglichener Finanzhaushalt auch längerfristig sichern. Besorgt ist der Gemeinderat aber über den hohen Steuerausstand von Fr. 808'155.65. Leider müssen wir davon ausgehen, dass ein Teil davon im Inkassoverfahren nicht bezahlt werden wird. Wir haben deshalb den Wertberichtigungsbedarf um Fr. 70'000.00 auf gut Fr. 200'000.00 erhöhen müssen.

Der Aufwandüberschuss wird dem Eigenkapital belastet, es beträgt per 31. Dezember 2014 Fr. 2'826'865.95.

Investitionsrechnung

Die Investitionen im Jahre 2014 waren

- Sanierung und Erweiterung Schulhaus Badhus	Fr.	294'430.90
- Abklärung Strassenbauprojekt	Fr.	1'733.70
- Feuerwehrfahrzeug	Fr.	9'374.40
- Wassernetzweiterung Hinder-Ägerte	Fr.	89'046.75
- GEP-Sanierung 2013 und Leitung Flüeweg	Fr.	56'072.35

Einnahmen:

- Sammlung Patenschaft für Berggemeinden	Fr.	26'970.00
- Direktspende fürs Schulhaus Badhus	Fr.	5'000.00
- Fördergelder für energetische Sanierung Schulhaus	Fr.	17'980.00

Bestandesrechnung

Aktiven

Finanzvermögen	Fr.	6'190'288.60
Verwaltungsvermögen	Fr.	5'160'734.34

Das Finanzvermögen hat im Rechnungsjahr um Fr. 1'938'870.39 zugenommen. Der Grund für die grosse Erhöhung liegt beim Darlehen an den Gemeindeverband Oberstufenzentrum Unterlangenegg. Weil die Gemeinden viel bessere Zinskonditionen erhalten, beschaffte unsere Gemeinde ein Darlehen von 2 Mio. Franken und leitete es in Form einer Anlage an den Gemeindeverband weiter. Das Darlehen hat eine Laufzeit von 5 Jahren, der Zinssatz beträgt 0.88 %. Die Darlehensbeschaffung ist für unsere Gemeinde kostenneutral, wir erhalten vom OSZ den gleichen Zins wie wir ihn auch der Darlehensgeberin bezahlen. Die günstigen Zinskonditionen entlasten die Finanzierung des OSZ, da wir hier den Hauptteil tragen, profitieren wir indirekt von dieser vorteilhaften Kapitalbeschaffung. Durch die Abschreibungen hat sich das Verwaltungsvermögen um Fr. 322'825.00 reduziert.

Passiven

Fremdkapital	Fr.	4'261'952.37
Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	Fr.	4'262'204.62
Eigenkapital	Fr.	2'826'865.95

Das Fremdkapital hat sich um Fr. 1'984'232.52 erhöht. Begründung siehe oben, Finanzvermögen, Darlehen für Finanzierung OSZ. Das Eigenkapital hat sich um den Aufwandüberschuss von Fr. 540'566.29 reduziert.

Nachkredite

Die folgenden Nachkredite müssen von der Gemeindeversammlung zur Kenntnis genommen werden (gebundene Ausgaben):

210.351.01	Primarstufe, Anteil Lehrerbesoldungen	Fr.	15'649.30
212.362.01	Beitrag an Sekundarschulverband	Fr.	3'359.35
219.352.03	Schulgelder IBEM	Fr.	44'542.50
587.351.01	Vergütung der Gemeinde an Staat	Fr.	38'825.35

Die Jahresrechnung 2014 wird mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 540'566.29 einstimmig genehmigt. Die Nachkredite werden zur Kenntnis genommen. Über den jährlichen Bericht der Datenschutz-Aufsichtsstelle wird orientiert.

2. Belagsanierung Gemeindestrasse Heimenschwand-Marbach-Schoubhus;

Beschlussfassung Verpflichtungskredit

Die Massnahmen- und Investitionsplanung der Gemeinde sieht vor, dass die Strasse Dorf Richtung Marbach - Schoubhus in den nächsten beiden Jahren in zwei Etappen saniert werden soll. Der Verpflichtungskredit für die ganze Sanierung beläuft sich auf Fr. 440'000.00 und wird an der Gemeindeversammlung vom 22. Mai 2015 der Bevölkerung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die erste Etappe (Heimenschwand/Dorf – Marbach/Kreuzung Längenacher) der Sanierung ist ab August 2015 vorgesehen, während die zweite Etappe (Marbach – Schoubhus) im Sommer 2016 geplant ist.

Beim Fräsen des Belages werden sich Behinderungen für die Anstösser nicht verhindern lassen. Für den Belageinbau muss jeweils die ganze Strasse gesperrt werden (entsprechende Publikation erfolgt im Thuner Amtsanzeiger). Über die Zu- und Wegfahrtmöglichkeiten auch zur/ab der Milchannahmestelle und die Durchfahrten des öffentlichen Verkehrs der STI werden für die Betroffenen möglichst optimale Lösungen gesucht.

Der Verpflichtungskredit für die Belagsanierung der Gemeindestrasse Heimenschwand-Marbach-Schoubhus in der Höhe von Fr. 440'000.00 wird einstimmig beschlossen.

3. Wahlen

Rechnungsprüfungsorgan: Wiederwahl der ROD Treuhandgesellschaft, Urtenen-Schönbühl

Jedes Jahr hat das Rechnungsprüfungsorgan der Gemeinde die Jahresrechnung vor der Genehmigung durch die zuständige Instanz zu prüfen. Seit 2004 ist die ROD Treuhandgesellschaft zuständig für die Rechnungsprüfung der Gemeinde.

Aufgaben gemäss Gemeindeverordnung:

Art. 125 ¹Das Organ der Rechnungsprüfung prüft die formelle und materielle Richtigkeit von Buchhaltungen und Jahresrechnung.

²Es nimmt jährlich mindestens eine unangemeldete Zwischenrevision vor.

Die Versammlung wählt die ROD Treuhandgesellschaft einstimmig für eine vierte Amtsdauer, 2016 bis 2019.

Rechtsmittel

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann innert 30 Tagen beim Regierungsstatthalteramt Thun Beschwerde erhoben werden. Festgestellte Verfahrensmängel müssen während der Gemeindeversammlung gerügt werden (Rügepflicht).

Protokoll

Das Protokoll wird vom 1. Juni 2015 bis am 1. Juli 2015 bei der Gemeindeverwaltung aufgelegt. Gegen die Abfassung kann innerhalb dieser Frist schriftlich und begründet Einsprache beim Gemeinderat erhoben werden.

Der Gemeinderat